

Semester in Merida Mexico, Anahuac University

Hallo interessierte am Auslandssemester,

wenn ihr euch entschieden habt ein Auslandssemester zu machen, ist der erste Schritt das mit euerm Studiengangsleiter und dem International Office (IO) abzuklären. Dann habe ich in Zusammenarbeit mit dem IO eine Auswahl von 3 Orten nach Priorität erstellt. Als die Anmeldungen an den Universitäten starteten, wurde mir mitgeteilt, dass meine Erst Wahl Merida in Mexico funktioniert hat. Da Studenten als auch Touristen aus Europa in Mexico 180 Tage bleiben dürfen, ist kein Visum erforderlich, bei mehr Semestern müsste man dann zwischendurch aus- und wieder einreisen.

Vorbereitungen:

Verwaltungsvorbereitungen:

1. Die Anahuac Universität hat von mir einen Checkup vom Hausarzt gefordert, dort ging es um allgemeine Gesundheit, Allergien und Impfungen, welche aber nur eine Empfehlung sind, kein muss (ich habe keine gemacht).

2. Die Gast Uni gibt euch eine Kursauswahl, aus der ihr Kurse suchen solltet die mit euren bestmöglich übereinstimmen und mit eurem Studiengangsleiter abklären, ob eure Auswahl angerechnet werden kann. Sucht auch ein paar Ersatzkurse.

3. Klärt ab wann ihr an der Gast Uni sein müsst und bucht passende Flüge. Wenn ihr über die USA fliegt, auch wenn ihr nur umsteigt, ist ein ESTA erforderlich, es kostet ca. 21\$ und hält meines Wissens 2 Jahre, man bekommt es in dem man online einen Fragebogen ausfüllt.

4. Wohnung und Mobilität: Die Universität ist nördlich außerhalb der Stadt, daher habe ich mir ein Moto gemietet, welches ich in der WhatsApp Intercambio Gruppe gefunden habe. Ansonsten gäbe es auch einen extra Bus der Universität, ich genoss aber die Flexibilität des Motos. Mein Haus habe ich auch in der Intercambio Gruppe über Housing Merida oder Mexplorando gefunden. Es ist zwar nicht die billigste Wohnung, aber man wohnt mit andern Austauschstudenten zusammen, ich wollte eigentlich mit Mexicanern zusammenziehen, aber im Endeffekt haben die oft Arbeit und nicht so viel Zeit.

5. Eure Bankkarte sollte im Ausland funktionieren, mir hat eine Debitkarte gereicht. Viele hatten mehr als eine Karte und oft eine Kreditkarte, wenn ihr auf Nummer sicher gehen wollt.

6. Gültiger Reisepass

Persönliche Vorbereitung:

1. Ich wollte spanisch schon immer gerne lernen, daher ist meine Entscheidung auch Mexico geworden. Da ich schon lange wusste das ich ein Auslandssemester machen will habe ich bereits frühzeitig eine spanisch Kurs belegt bei mir hat A1 gereicht. Ich habe aber nach dem Kurs noch selbstständig weiter gelernt.

2. Ihr solltet wirklich dafür brennen ich habe auch ein Paar kennengelernt die gerne wieder nach Hause wollten. Was ich nicht nachvollziehen kann, es ist so aufregend und war eine großartige Erfahrung.

3. Wenn es in kritische Kulturen geht, eventuell ein paar Gepflogenheiten recherchieren und vlt. mal den Text vom Auswärtigen Amt lesen, davon aber nicht einschüchtern lassen das sind Einzelfälle.

4. Wenn mehrere von eurer Heimatuni gehen, schließt euch eventuell durch eine WhatsApp Gruppe kurz. Dann könnt ihr euch gegenseitig helfen oder sogar zusammen anreisen. Ich habe mich mit beiden super verstanden aber erst in Mexico persönlich kennen gelernt.



Studium in der Anahuac Merida:

Ist eine Privatuniversität mit mehreren Standorten. Die Kurswahl habe ich sehr dürftig als Excel Tabelle bekommen oft mit wenig oder keinen Infos außer den Titel. Auf anfrage habe ich mir aber die Modulbeschreibung zukommen lassen. Es gibt von Business, Medizin, Psychologie, Animation bis Engineering einige Kurse. Ich selbst studiere Embedded Systems und bin im 5. Semester gegangen.

UAM- Anahuac Mérida
Reporte de programación académica (version 2)
Periodo 202480 LI Ago-Dic 2024(25-1)

Escuela	NRC	Clave Banni	Nombre curso	Tipo de horas	Método de instrucción	Idioma	Horas semanales	Credit	Do	Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Hora Inic	Hora f	Horas programadas	Cupo	No. inscritos	Fecha Inic	Fecha F
Arquitectura	51561	ARQ2405	Real Estate Promobon	Teoria	Presencial en aula ingles	Inglés	3	6								16:00	17:27	1,5	18	18	12. Aug 24	29. Nov 24
Arquitectura	51561	ARQ2405	Real Estate Promobon	Teoria	Presencial en aula ingles	Inglés	3	6								17:30	18:57	1,5	18	18	12. Aug 24	29. Nov 24
Arquitectura	51563	ARQ2405	Real Estate Promobon	Teoria	Presencial en aula ingles	Inglés	3	6		Lu				Ju		16:00	17:27	3	18	16	12. Aug 24	29. Nov 24
Diseño	50273	CMP3401	Motion graphics efecto visual	Practica	Presencial en aula	Español	4,5	6		Lu						20:30	21:57	1,5	21	15	12. Aug 24	29. Nov 24
Diseño	50273	CMP3401	Motion graphics efecto visual	Practica	Presencial en aula	Español	4,5	6		Lu						19:00	20:27	1,5	21	15	12. Aug 24	29. Nov 24

Die Vorlesungen waren stets 1,5 Stunden und alles bis auf der Spanischkurs auf Englisch, was manche Professoren aber nicht so genau genommen haben und hin und wieder auf Spanisch gewechselt haben. Meines Wissens ist es im lateinamerikanischen Raum normal zwei Zwischenprüfungen und eine Finale zu haben, dazu gibt es auch oft bewertete Hausaufgaben. Für mich war es dadurch gefühlt mehr Arbeit, diese war oft leider teilweise oberflächlich, daher würde ich sagen ich habe in Deutschland mehr gelernt. Aber das Auslandssemester ermöglicht interkulturellen Austausch. Trotzdem habe ich aus jedem Kurs auch etwas mitgenommen.

Die Universität war von einem Zaun umgeben und von Security bewacht, es gab 9 Gebäude von Laboren bis normalen Lehrsälen. Es gab mehrere eigenständige Kiosk/Imbisse das Essen war ok und hat ca. 4 bis 5 Euro für eine Portion gekostet, hat mich aber nicht vom Hocker gehauen. Daher habe ich auch manchmal selbst etwas mitgebracht und in den vielen Mikrowellen warm gemacht.

Tipps zu Land und Leute:

Gerade im Süden ist es im Sommer sehr warm. Dennoch sind 2 Sets an langen Klamotten nicht schlecht, die Klassenräume sind oft stark klimatisiert und falls Jungs feiern gehen

wollen müssen sie meist eine lange Hose haben, Leinenhosen fand ich super. Die Menschen sind im Allgemeinen sehr hilfsbereit und nett, jedoch hatte ich es manchmal das sie mir helfen wollten die Antwort aber selbst nicht wussten und mir irgendwas gesagt haben, also immer selbst mitdenken. Für Vegetarier ist Mexico etwas schwieriger, es wird gern Fleisch gegessen. Die Preise finde ich sind garnicht so unterschiedlich zu Deutschland.

Was persönlich noch für Merida sprach ist die Möglichkeit im Meer Kitesurfen zu gehen. Ich habe mein eigenes Equipment zuhause gelassen, dafür in einem Kite Shop ausgeholfen und dafür das Equipment bekommen. Klärt das aber vorher ab nicht das ihr ohne euer Equipment dasteht. Ich hatte den Vorteil mit dem Moto flexibel dort hinzugelangen, ansonsten gibt es oft Collectivos recht günstige Busse, die in fast alle Orte fahren. Für weite Distanzen ADO oder Mexico Omnibus.

Ich war mit dem Aufenthalt im Rückblick sehr zufrieden, ich habe Freundschaften geschlossen, hatte eine super Zeit und alle Kurse gut absolviert. Ich finde auch, dass Mexicaner eher langsam sprechen, das ist gut, um mit Spanisch zu starten. Ich denke die Uni war allen in allem gut, in Robotica hatte ich einen sehr guten Professor und viel mitgenommen die anderen Kurse waren zufriedenstellend. Aber kulturell und sprachlich habe ich super viel mitgenommen und hoffe ich kann die mexicanische Freundlichkeit mit nach Deutschland bringen.

Lasst euch von der anfänglich vielen Organisation nicht abschrecken, es ist eine wunderbare Erfahrung, wenn ich es wiederholen könnt würde ich nicht zögern. Wenn ihr nach dem Semester noch Zeit habt und wie ich immer noch nicht nach Hause wollt reist noch in Nachbarländer oder verabredet euch mit euren neuen Freunden.

